Im Bereich Psychiatrie sind Einfühlungsvermögen und Fachwissen gefordert : Tagung und Netzwerk zum Thema "Psychisch kranke Menschen in der Spitex"

Autor(en): **Fischer, Annemarie**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Schauplatz Spitex : Zeitschrift der kantonalen Spitex Verbände Zürich, Aargau, Glarus, Graubünden, Luzern, Schaffhausen, St. Gallen, Thurgau**

Band (Jahr): **- (2001)**

Heft 4

PDF erstellt am: **25.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-822775

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Im Bereich Psychiatrie sind Einfühlungsvermögen und Fachwissen gefordert

Tagung und Netzwerk zum Thema «Psychisch kranke Menschen in der Spitex»

Psychisch kranke Menschen wollen dort gepflegt werden, wo sie zu Hause sind. Die Spitex soll und will dazu ihren Beitrag leisten – so lautete der Grundtenor einer Tagung, zu der das Interdisziplinäre Spitex-Bildungszentrum ISB am 29. Juni nach Zürich eingeladen hatte. Neu wird jetzt ein Netzwerk für den fachlichen Austausch zu diesem Thema angeboten.

FI Die Psychiatrieversorgung ist im Wandel, die Verlagerung vom stationären in den ambulanten Bereich nimmt zu. Die Spitex ist in diesem Prozess gefragt. Sie muss sich den neuen Anforderungen in Bezug auf Fachkenntnisse, Belastbarkeit und zeitliche Verfügbarkeit stellen und ihr Angebot allenfalls anpassen.

Praxisbezogene Tagung

Anhand zahlreicher, bereits existierender Angebote aus der Spitex-Praxis ermöglichten die Organisatorinnen der Tagung, den 170 Teilnehmenden aus der ganzen Schweiz neue Kenntnisse im Bereich psychischer kranker Menschen zu erwerben. Sie wurden ermuntert, für ihre eigene Organisation adäquate Lösungsmöglichkeiten zu erarbeiten.

Erste praktische Schritte konnten in den sechs angebotenen Workshops entwickelt werden. Die grosse Mehrheit der Teilnehmenden war mit der spannenden Veranstaltung sehr zufrieden. Das ISB wird sich überlegen, ob dem vielfach geäusserten Wunsch nach einer weiteren Tagung im nächsten Jahr entsprochen werden kann.

Neues Netzwerk

Das ISB bietet neu den Berufsangehörigen aus dem Spitex-Bereich ein Forum und in dem Sinn auch ein Netzwerk für den fachlichen Austausch zum Thema «Psychisch kranke Menschen in der Spitex» an. Das Forum für den Austausch von Informationen, Arbeitsunterlagen und Schulungsmaterialien ist kostenlos und findet viermal jährlich statt. Es kann ohne Voranmeldung besucht werden. Das erste Treffen findet am 14. September 2001 von 13.30 – 17.30 Uhr am ISB, Feldstrasse 133, 8004 Zürich statt. Interessierte können sich an diesem Nachmittag in eine Mitgliederliste eintragen. Das Netzwerk «Psychisch kranke Menschen in der Spitex» wird von Regula Lüthi geleitet. Sie erteilt gerne weitere Informationen unter 01 291 41 11 oder regula.luethi@isbzueri.ch.

Weiterführende Unterlagen

Die beiden 1996 erschienen und immer noch aktuellen Papiere «Psychiatrische und psychogeriatrische Grundpflege und was darunter zu verstehen ist» (Spitex Verband Schweiz) und «Zusammenarbeit Spitex - Psychiatrie» (Spitex Verband Kanton Zürich) sind als Zusammenfassung für Fr. 15.– (Mitglieder: Fr. 10.–) bei der Geschäftsstelle des Spitex Verbandes Kanton Zürich erhältlich.

In Kürze

Spitex Verband Schweiz: Wechsel für 2002 in Sicht

Der Spitex Verband Schweiz erhält 2002 eine neue Leitung. Alt Nationalrätin Eva Segmüller aus St. Gallen tritt auf die nächste Delegiertenversammlung vom Frühling 2002 als Präsidentin des Zentralvorstands zurück. Eva Segmüller präsidiert den schweizerischen Spitex-Dachverband seit dessen Gründung 1995.

Der Zentralvorstand des Spitex Verbandes Schweiz hat die Aargauer alt Regierungsrätin Dr. Stéphanie Mörikofer zuhanden der nächsten Delegiertenversammlung als Kandidatin für die Nachfolge von Eva Segmüller nominiert.

Aktuelles zum Pilotprojekt «RAI Home Care»

Über den aktuellen Stand des Pilotprojektes «RAI Home Care», ein Bedarfsabklärungsinstrument, das zur Zeit in verschiedenen Kantonen getestet wird, können sich Interessierte auf der Homepage www.spitexch.ch informieren. Zu lesen ist dort auch ein Interview zum Stand des Projektes mit Zentralsekretärin Beatrice Mazenauer (aus dem «Focus» des Spitex Verbandes Kanton Bern).

KSK heisst neu Santésuisse

Das Konkordat der Schweizerischen Krankenversicherer KSK tritt unter neuem Namen auf: Santésuisse – Die Schweizerischen Krankenversicherer.